HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

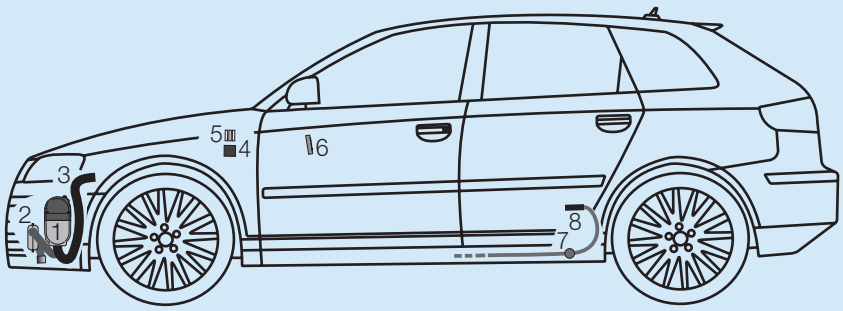
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 5 W SC im Audi A3 (8P)

ab Modelljahr 2009
HSN: 0588
1,4 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TFSI / 92 kW - 125 PS (AHW / AGL)
1,8 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor TFSI / 118 kW - 160 PS (AFT / AIB)
- mit Komfortklimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder mit 7-Gang S-tronic

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	7
4	Einbau	14
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

20 1820 95 23 59 05.2010 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l TFSI	92 / 125	6S / 7-DSG
1,8 l TFSI	118 / 160	6S / 7-DSG

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
7-DSG = 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8507 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr demontieren
- Abdeckung des Sicherungskastens im Motorraum ausbauen
- linke vordere Radhausschale demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweis zum Ausbau der Rücksitzbank
(siehe Bilder 1 und 2)

Das Vorderteil der Rücksitzbank aus den zwei Kunststoffhalterungen im Unterboden ausrasten und die Rücksitzbank nach vorn herausnehmen.



Bild 1

① Kunststoffhalterung im Unterboden
② Rücksitzbank aus den Kunststoffhalterungen ausrasten

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen und die elektrische Steckverbindung von der Tankarmatur trennen.



Bild 2

① Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweis zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 3 bis 7)

Die Blende der Schaltereinheit mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Bild 3

① Blende der Schaltereinheit aus der Armaturentafel ausrasten

Die vier Demontagebügel werden zum Ausbau der Radio/Navigationseinheit benötigt.

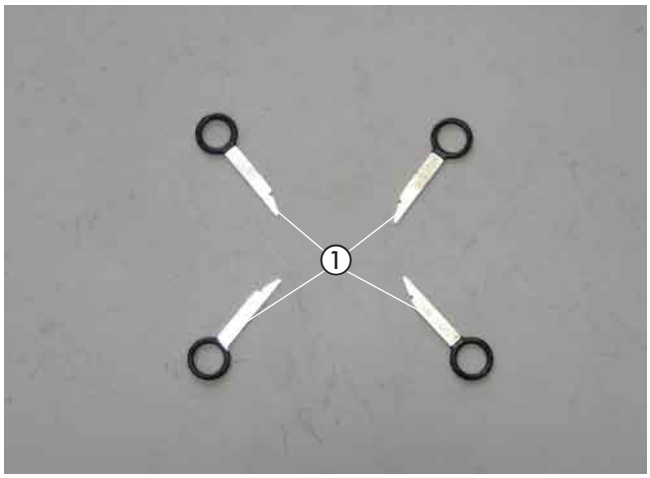


Bild 4

① vier Demontagebügel zum Ausbau der Radio/Navigations-einheit

Die vier Demontagebügel in die Radio/Navigationseinheit einsetzen, dabei auf linke und rechte Demontagebügel achten.

Die Radio/Navigationseinheit nach hinten aus der Armaturentafel herausziehen.

Die elektrischen Steckverbindungen und die Antennenstecker von der Radio/Navigationseinheit trennen.



Bild 5

① vier Demontagebügel in die Radio/Navigationseinheit einsetzen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Die Halteklammern am Klimabedienteil aus der Armaturentafel lösen und das Klimabedienteil nach hinten aus dem Einbauschacht herausziehen.

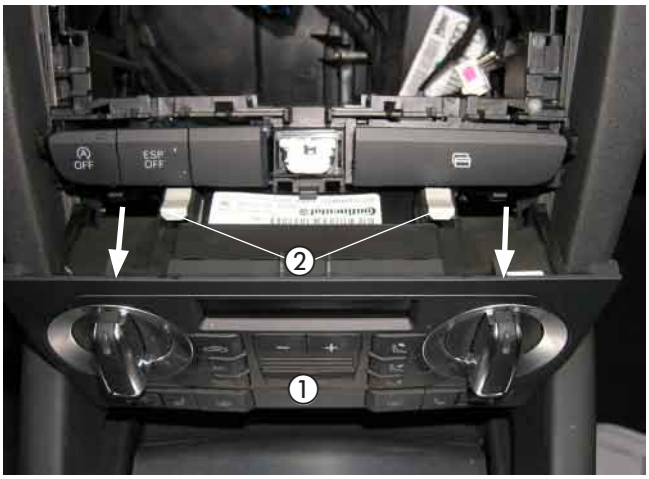


Bild 6

① Klimabedienteil
② Halteklammern des Klimabedienteils

Die Stecker A bis D durch Drücken der Rastnasen vom Klimabedienteil lösen.

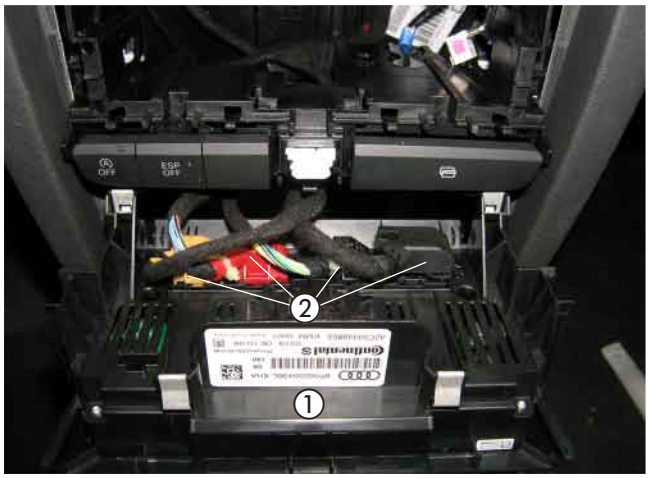


Bild 7

① Klimabedienteil
② Stecker A bis D vom Klimabedienteil lösen

3 Vormontage

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 8)

Am Halter 93 05 und 93 06 die Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

Die Halter 93 05 und 93 06 entsprechend dem Bild mit vier Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Am Halter 93 04 den Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 mit einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

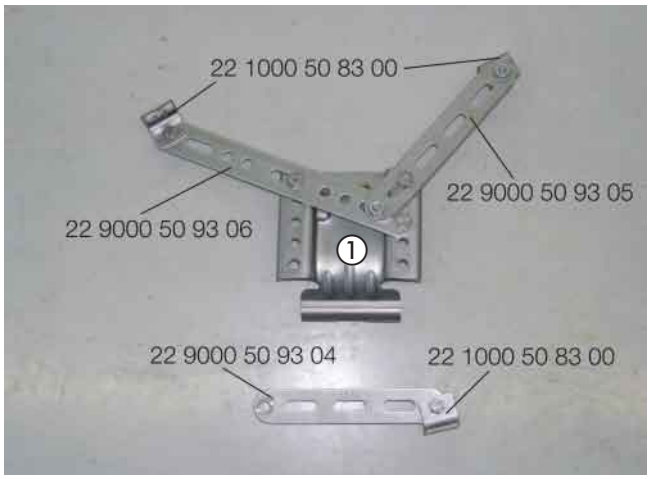
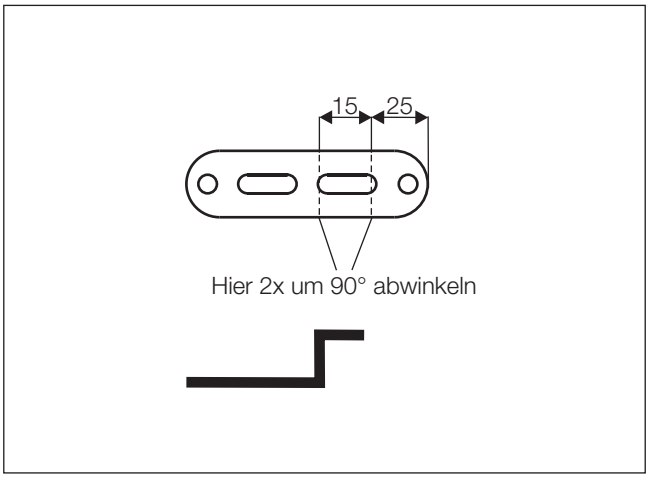


Bild 8

① Gerätehalter mit montierten Haltern

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 9 und 10 sowie Skizze 1)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Am Abgasschalldämpfer den vorbereiteten Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

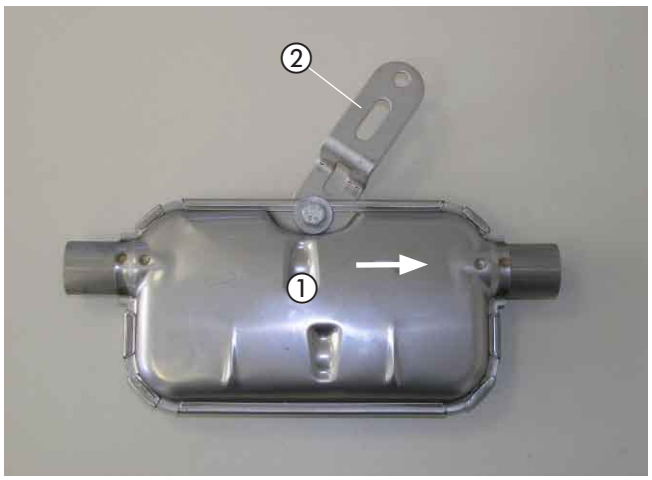


Bild 9

① Abgasschalldämpfer
② Halter 93 02 montiert

3 Vormontage

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Auf das Abgasendrohr (Länge: 300 mm) ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

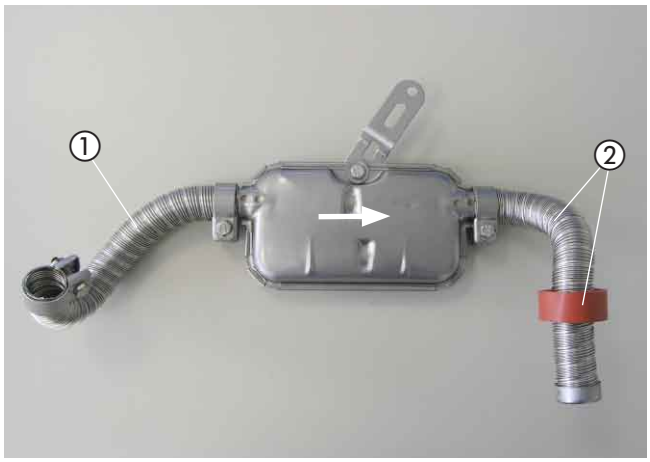


Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil montiert

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 11 und 12)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 93 04 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

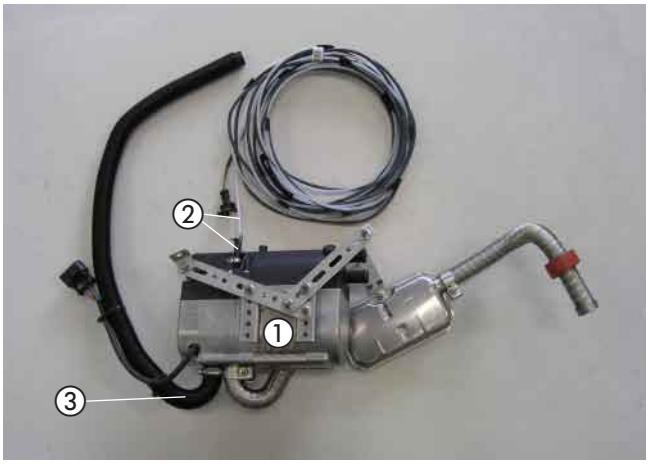


Bild 11

① vorbereiteten Gerätehalter am Heizgerät montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
③ Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der bereits montierten Schraube M6 x 16 am Halter 93 04 entsprechend dem Bild festschrauben.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

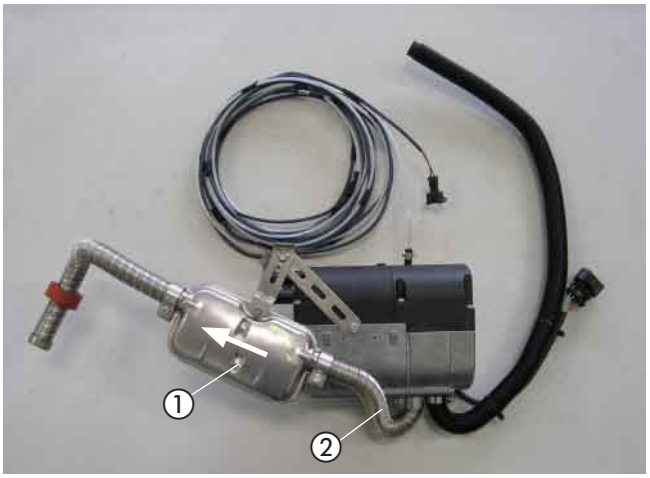


Bild 12

① Abgasschalldämpfer am Halter 93 04 montiert
② Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen

3 Vormontage

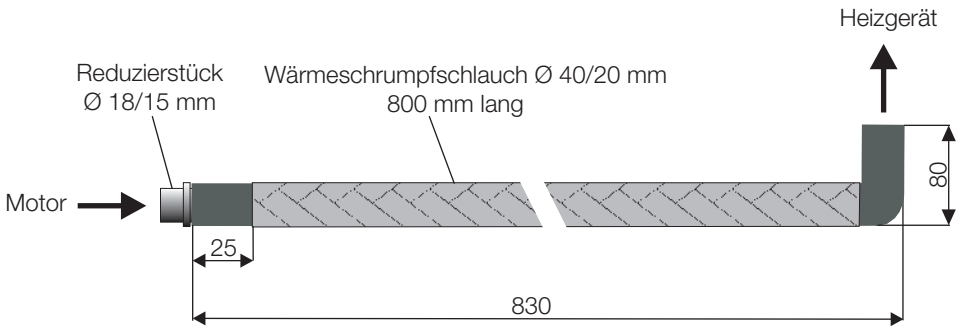
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

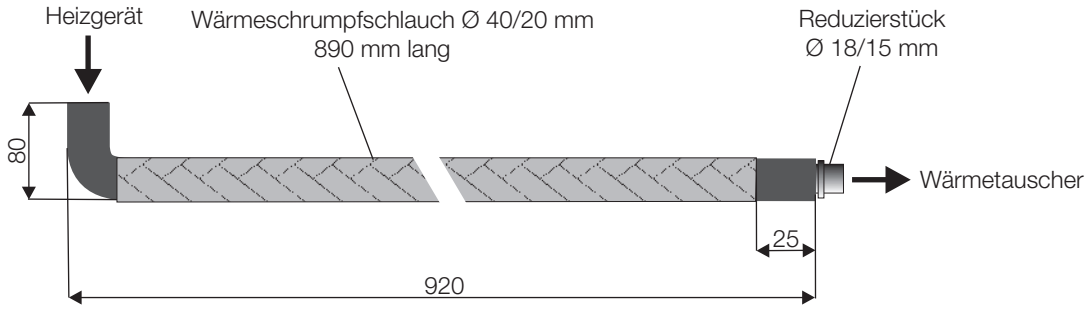
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Vormontage

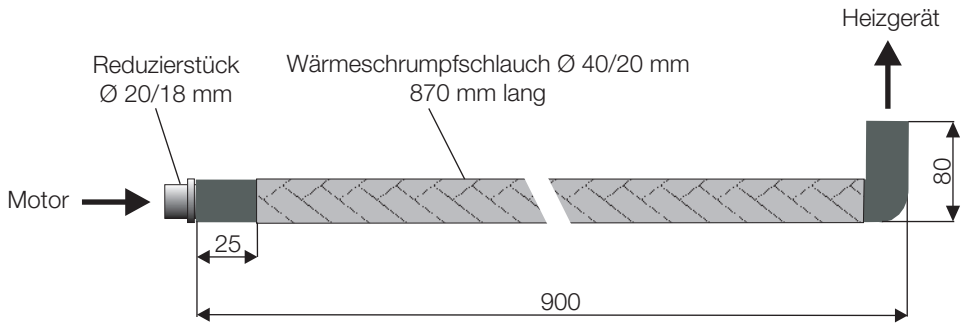
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

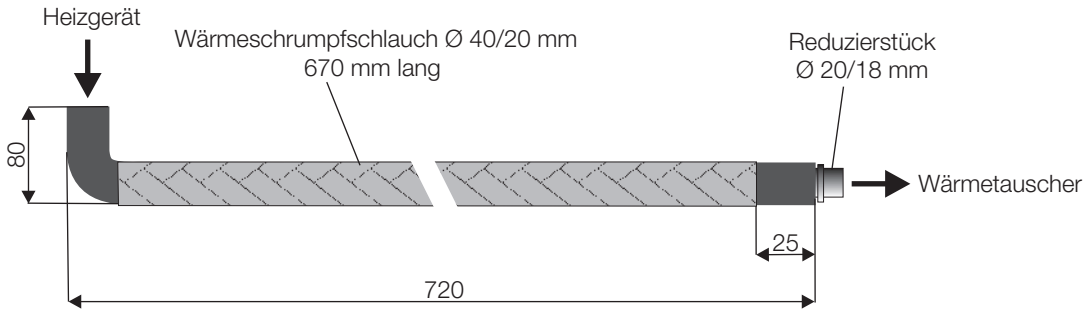
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher

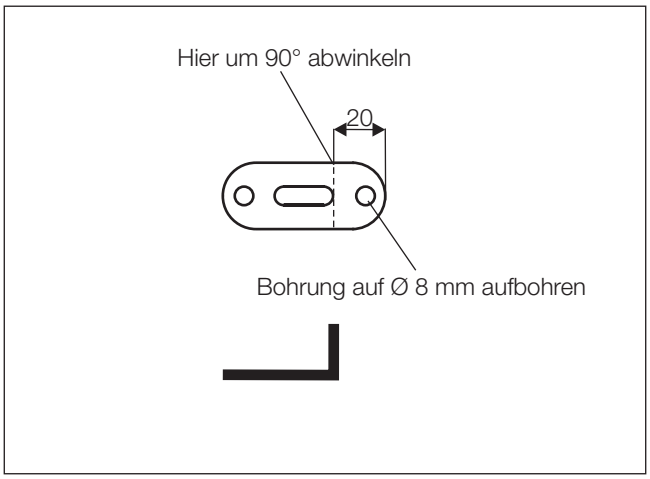


Skizze 3

3 Vormontage

Halter Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 4)

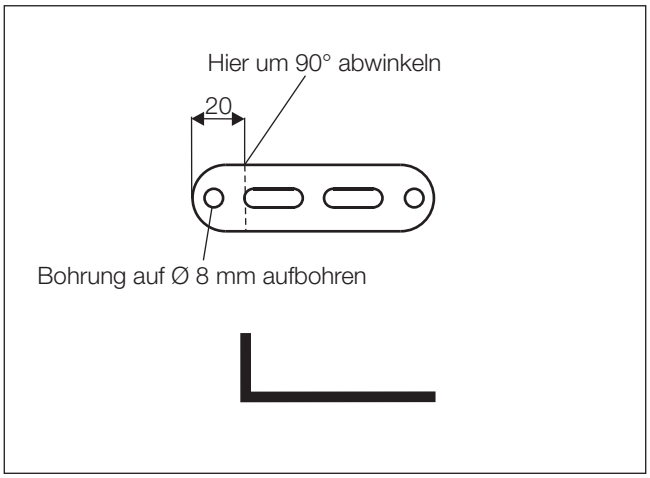
Den Halter 93 01 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Dosierpumpe vormontieren
(siehe Bild 13 sowie Skizze 5)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den vorbereiteten Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend dem Bild festschrauben.

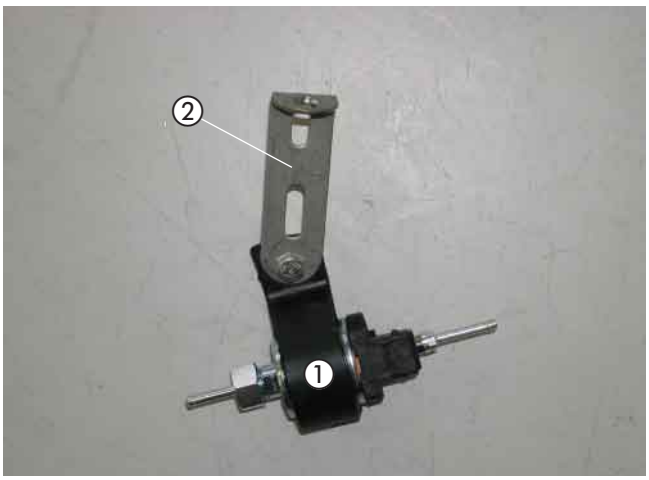


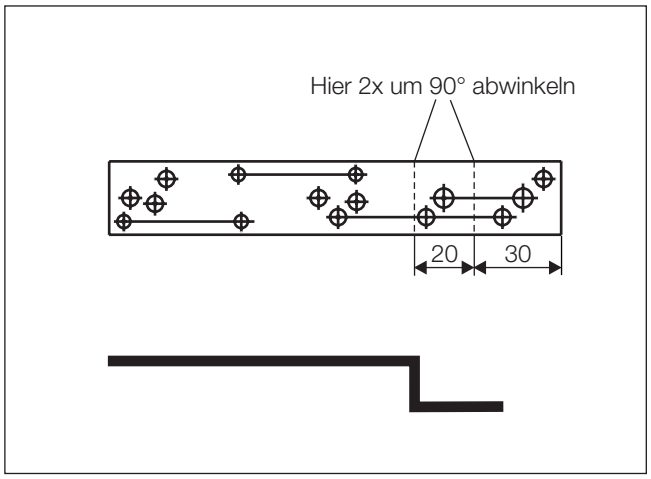
Bild 13

① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter 93 02 montiert

3 Vormontage

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten und Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 14 sowie Skizzen 6 und 7)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze markieren.



Skizze 6

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10A einsetzen.

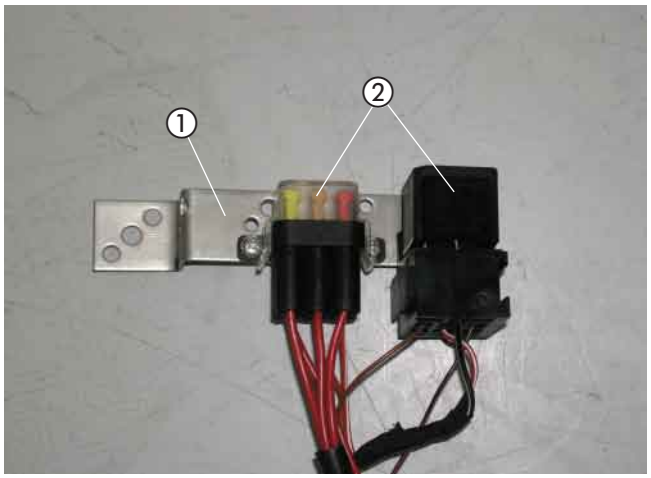
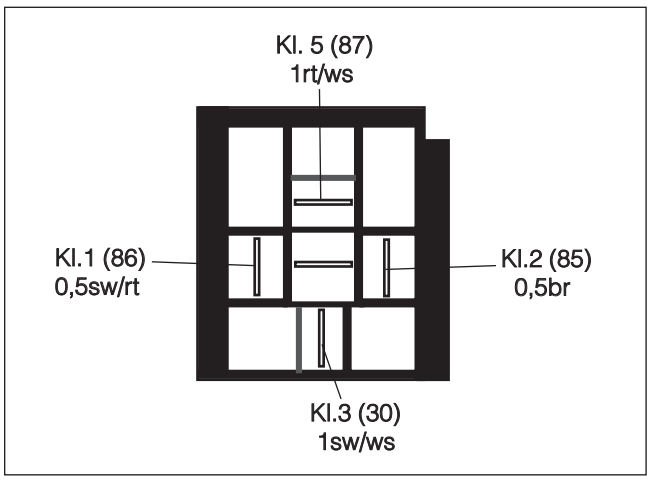


Bild 14

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



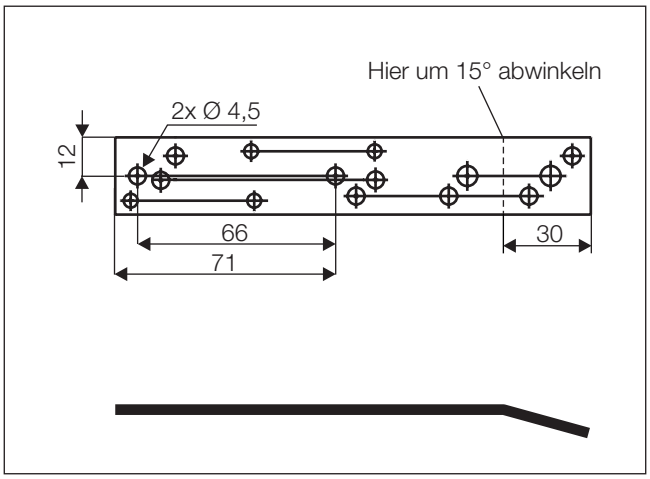
Skizze 7

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

3 Vormontage

Stationärteil der EasyStart R/R+ vormontieren
(siehe Bild 15 sowie Skizze 8)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 8

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.

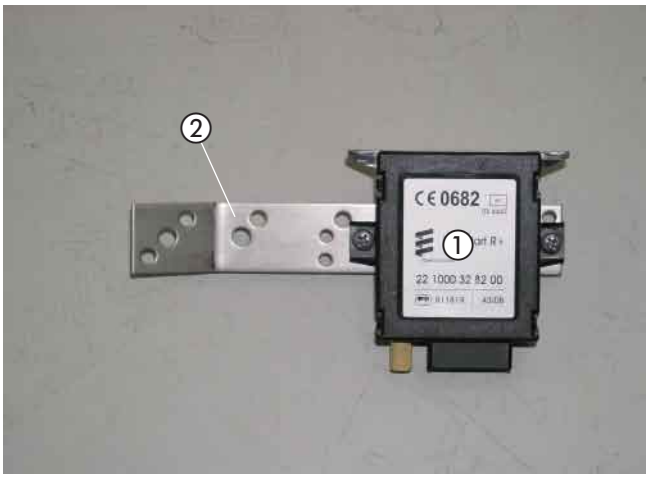


Bild 15

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Halter des Stationärteils der EasyStart R/R+

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 16)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die drei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger sowie am Knotenblech des linken Längsträgers.

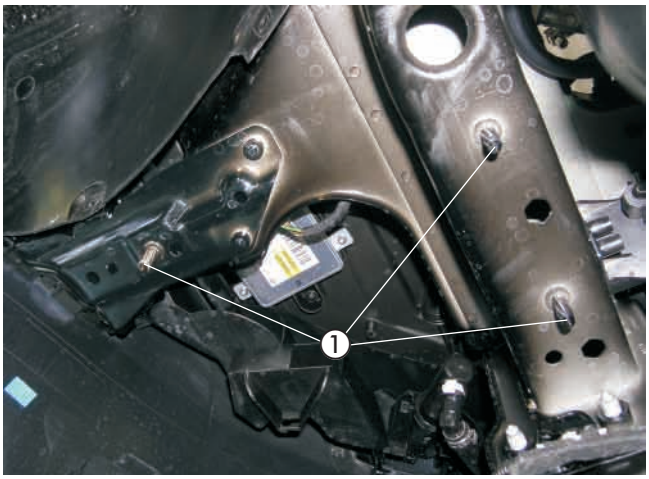


Bild 16

① 3 x vorhandene Stehbolzen M8

Heizgerät montieren
(siehe Bild 17)

Das vormontierte Heizgerät an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Das Abstandsgummiprofil am Getriebegehäuse entsprechend dem Bild platzieren.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

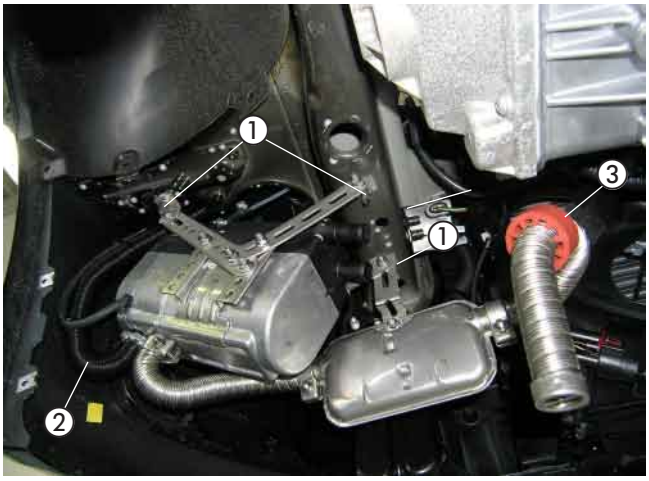


Bild 17

① Heizgerät an den vorhandenen Stehbolzen M8 montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt
③ Abstandsgummiprofil positioniert

Wasservorlaufschlauch trennen
bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum
(siehe Bild 18)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) mittig zwischen den Bögen trennen.

Den motorseitigen Schlauchbogen um 180° nach links verdrehen.



Bild 18

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Einbau

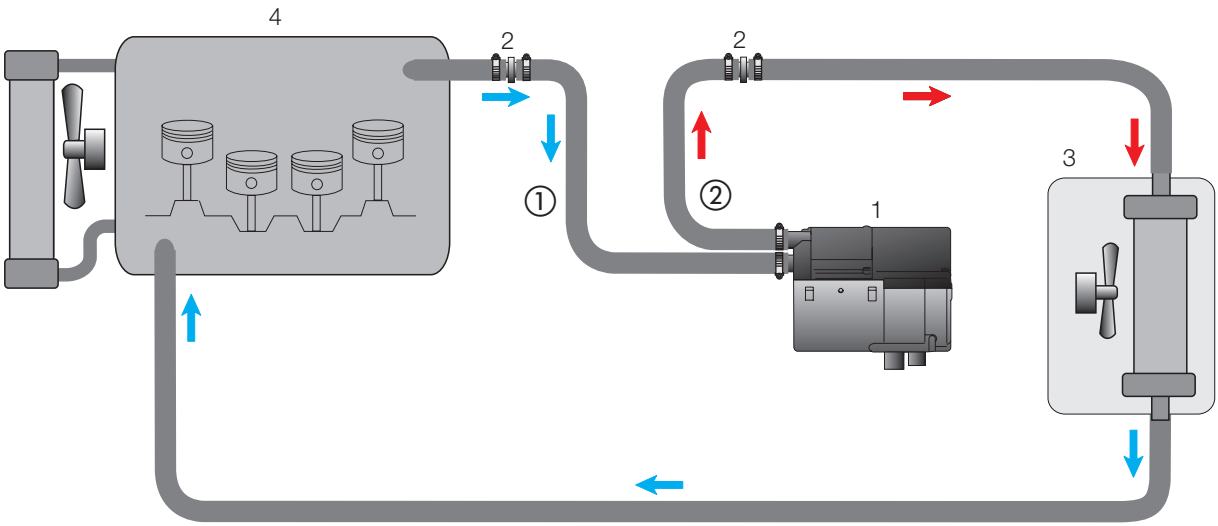
Wasservorlaufschlauch trennen
bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum
(siehe Bild 19)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild hinter dem Wasseraustrittsstutzen des Motors trennen.



Bild 19

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 20/18 mm oder Ø 18/15 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm und Ø 20 - 32 mm

Skizze 9

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 20 bis 25 sowie Skizze 9)

Am Halter 93 05 des Gerätehalters den Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 mit der vorhandenen Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

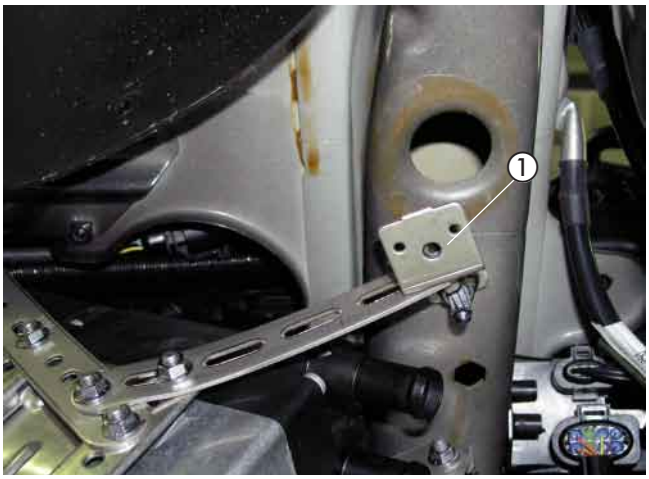


Bild 20

① Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② unterhalb des linken Längsträgers zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Auf den Wasserschlauch ② eine gummierten Schelle Ø 28 mm aufschieben und am Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

Das auf den Wasserschlauch ① montierte Abstandsgummiprofil am Getriebegehäuse entsprechend dem Bild positionieren.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit Kabelbindern sichern.



Bild 21

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ② mit einer gummierten Schelle am Halter (90°-Winkel) montiert
④ Abstandsgummiprofil am Getriebegehäuse positioniert

Auf den Wasserschlauch ① eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der Innenseite des linken Längsträgers festschrauben.



Bild 22

① gummierte Schelle Ø 28 mm montiert

4 Einbau

Den vorbereiteten Halter 93 01 am linken Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit der vorhandenen Mutter M8 festschrauben.

Auf den Wasserschlauch ② eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und am Halter 93 01 mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild festschrauben.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit Kabelbindern sichern.

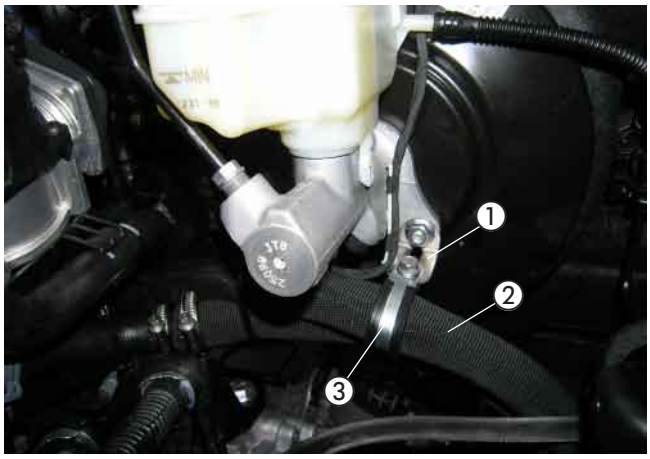


Bild 23

① gummierte Schelle Ø 28 mm montiert
② Wasserschlauch ②
③ Halter 93 01

bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit einem Kabelbinder sichern.

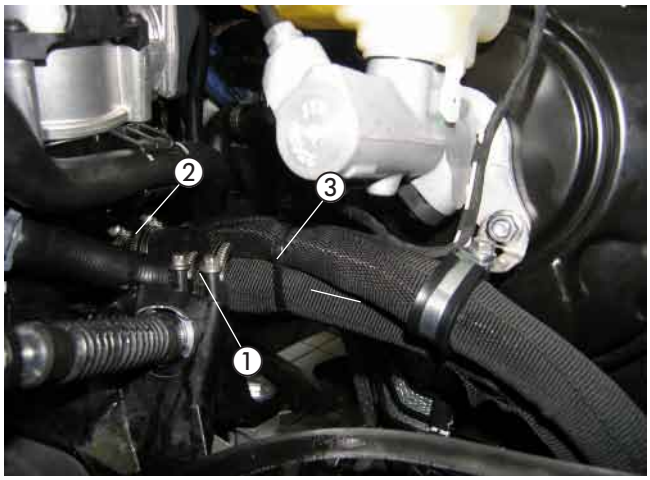


Bild 24

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 25

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 26 bis 28)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.



Bild 26

① geöffneter Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

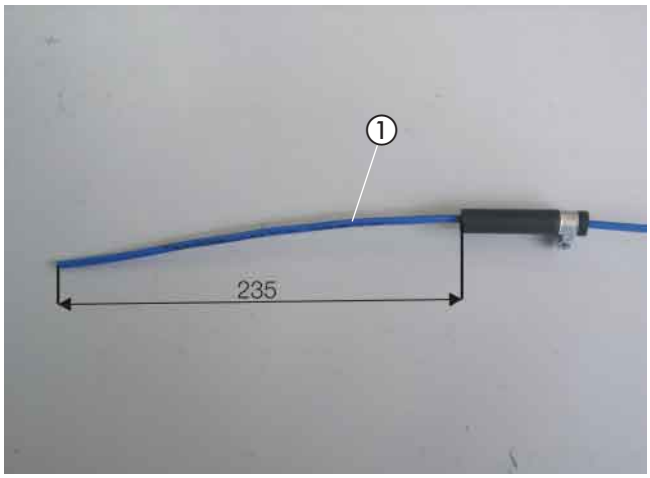


Bild 27

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.



Bild 28

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 29 und 30)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der vorhandenen Schraube M8 der vorderen rechten Tankbefestigung montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Bild 29

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen



Bild 30

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 31)

Die Dämmmatte der Motortrennwand im Bereich der vorhandenen Gewindebohrung M6 dem Bild entsprechend ausschneiden.

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 31

① vorbereiteter Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 32)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und das Kabel 1 mm² sw/ws vom Gebläserelais durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

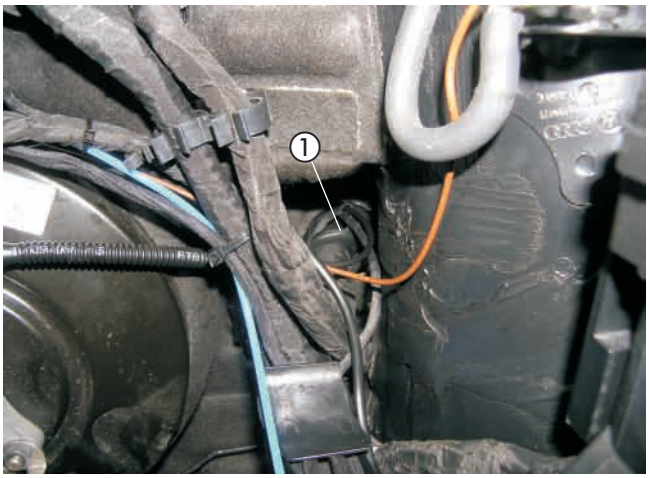


Bild 32

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 33 und 34)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Sicherungsleiste verlegen und am freien Anschluss mit einer Mutter M5 entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 33

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

4 Einbau

Am Minuskabel 2,5 mm² br den Kabelschuh A6 abtrennen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt hinter den Sicherungskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A8 am Massestützpunkt anschließen.

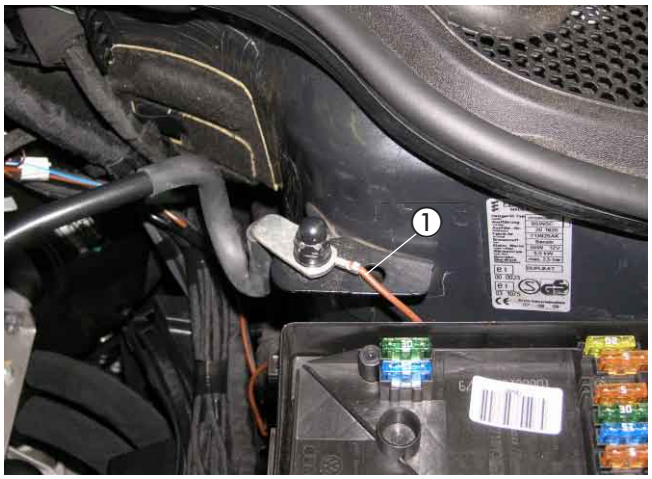


Bild 34

① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 35 und 36 sowie Skizze 10)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am braunen Stecker C (Kammer 16) am Bedienteil der Komfortklimaautomatik.

Das Kabel 0,5 mm² ge am braunen Stecker C in Kammer 16 einrasten und zum Sicherungs- und Relaiskasten in den Fahrerfußraum führen.



Bild 35

① Kabel 0,5 mm² ge am braunen Stecker C (Kammer 16) angeschlossen

Das Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel 1 mm² sw/ws vom Gebläserelais mittels Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

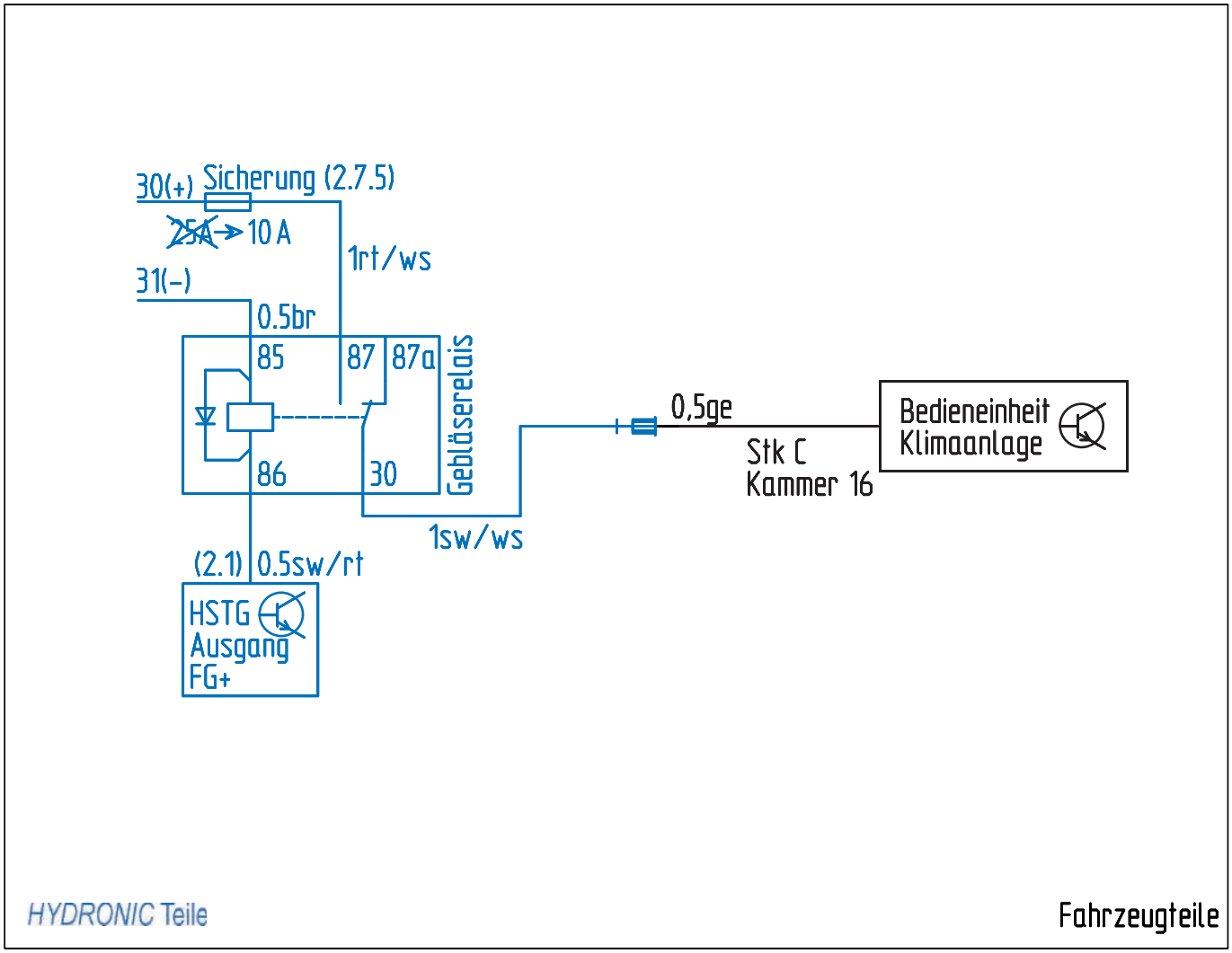


Bild 36

① Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel 1 mm² sw/ws vom Gebläserelais verbunden

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


30(+) Sicherung (2.7.5)
25A → 10 A
1rt/ws
31(-)
0.5br
85
87
87a
Gebläserelais
86
30
0,5ge
Stk C
Kammer 16
Bedieneinheit
Klimaanlage
1sw/ws
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 10

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 37)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Hierfür die Konsole an die Wölbung der Verkleidung anpassen.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 37

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 38 und 39)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ wie im Bild auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Zündschloss montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 38

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 39

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bild 40)

In der linken Radhausverkleidung die Aluminiumfolie entsprechend dem Bild einkleben.



Bild 40

① Aluminiumfolie eingeklebt

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 41 und 42)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

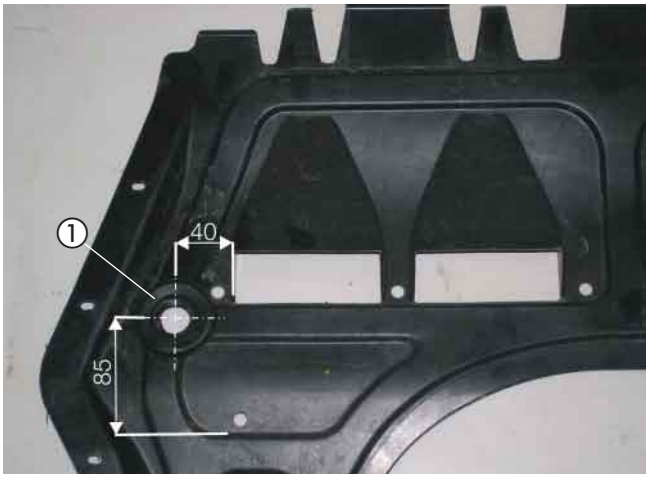


Bild 41

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 42

① Abgasendrohr durch die Tülle geführt

5 Nach dem Einbau

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8507 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter (93 01)	1	
	Halter (93 02)	2	
	Halter (93 04)	1	
	Halter (93 05)	1	
	Halter (93 06)	1	
	Halter (90°-Winkel)	3	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Linsenschraube M4 x 16	2	
	Skt.-Schraube M4	2	
	Kunststoffmutter Dm 5	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Reduzierstück Ø 18/15 mm	2	
	Reduzierstück Ø 20/18 mm	2	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	3	
	Schelle Ø 16-25 mm	2	
	Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm	1	
	Schelle Ø 11 mm	2	
	Aluminiumfolie	1	
	vorverkabelter Relaissockel	1	
	Relais 12V	1	
	Anschlußkabel für Bedienteil	1	
	Sicherung 10A	1	
	Stoßverbinder rot	1	
	Abgasrohr	0,3 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	2,0 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf die persönlich gewünschte Temperatur einstellen.
- Zusätzlich am Automatiktaster ② die Automatikstellung des Gebläses wählen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Automatiktaster

Bitte beachten!

Bei höher eingestellten Rauminnentemperaturen läuft das Gebläse mit höheren Drehzahlen.